

**Der bulgarische Generalstabsbericht.**

Sofia, 4. Februar. (Meldung der Bulgarischen Telegraphenagentur.) Der Generalstab teilt mit:

**Mazedonische Front.**

Nordwestlich von Bitolia recht häufiges Trommelfeuer der feindlichen Artillerie.

Zwischen dem Wardar und dem Doiransee lebhafteste Artillerietätigkeit.

Auf der übrigen Front das übliche spärliche Artilleriefeuer.

Am Fuße der Belasica und in der Ebene von Serres Patrouillengefechte.

**Rumänische Front.**

Bei Zlacea spärliches beiderseitiges Artilleriefeuer.

Bei Tulcea und beim Dorfe Breslava Artillerie- und Minenfeuer sowie Feuerwechsel zwischen Feldwachabteilungen.